

Vom Teller in die Tonne

Jahr für Jahr landet ein Großteil unserer Nahrungsmittelproduktion in der Mülltonne. Durch intelligente Konzepte lässt sich die Abfallmenge aber deutlich reduzieren.

Dass man Essen nicht sorglos wegwirft, lernen schon die Kleinsten. Trotzdem wird nach aktuellen Schätzungen jedes Jahr ein Drittel der weltweit produzierten Lebensmittel vernichtet. Angesichts 925 Millionen Menschen, die an Hunger leiden, ist das ethisch nicht vertretbar. Darüber hinaus belastet Verschwendung unnötig die Umwelt. Letzten Endes landet mit dem Nassmüll bares Geld in der Mülltonne.

Der erste Schritt zur Müllvermeidung ist eine Analyse der eigenen Wertschöpfungskette, weiß Christian Schenk, Großkundenbetreuer bei HUBERT. Für den deutschen Ableger des US-Marktführers betreut und berät er Kunden aus dem Food-

Service-Bereich und entwickelt mit ihnen intelligente Food-Waste-Management-Konzepte.

Hierbei lohnt sich der Blick ins Detail, erklärt Schenk. Schon mit dem gezielten Einsatz von farbcodierten Kellen bei der Produktion und Speisenausgabe lässt sich der Rohstoffeinsatz merklich optimieren. Klar, dass sich eine solche Investition schnell amortisiert.

Im Folgenden finden Sie einige weitere Beispiele für Optimierungsansätze. Den individuellen Bedarf Ihres Unternehmens sollten Sie im Rahmen eines kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgesprächs mit HUBERT ermitteln.

Über HUBERT

1946 von George Hubert in Cincinnati gegründet, ist **HUBERT** heute unangefochener Marktführer in den USA im Bereich Bedarfsartikel und Ausrüstungsgegenstände für den Einzelhandel und die Gastronomiebranche.

Seit 2000 ist **HUBERT** Teil der weltweit agierenden TAKKT-Gruppe und seit 2008 auch in Deutschland aktiv. Weitere Niederlassungen finden sich in Frankreich, der Schweiz, den Niederlanden und Kanada.

Neben der individuellen Beschaffung und Entwicklung von Produkten zählen Beratung und Lösungskonzeption zu den besonderen Stärken von **HUBERT**. Die über Jahrzehnte gewachsene Beratungskompetenz war auch die Motivation für **HUBERT**, das vorhandene Knowhow im Rahmen von **United Against Waste** für alle Teilnehmer der Initiative gewinnbringend einzusetzen.

Ihr Ansprechpartner bei **HUBERT**



Hubert Europa Service GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 31
D-64319 Pfungstadt
www.hubert-versand.de

Christian Schenk International Key Account Manager

Phone: + 49 (0) 6157 - 93 73 - 220
Mobil: + 49 (0) 151 - 14 072 256
Fax: + 49 (0) 6157 - 93 73 - 350
e-mail: christian.schenk@hubert-europa.de

PRODUKTION

- Was:** Effizienter Rohstoffeinsatz und Nassmüllvermeidung
- Wie:** Optimierung der Rezepturen und Integration von farbcodierten Kellen in die Kellenpläne
- Plus:** Zeitersparnis bei der Schulung von ungelerntem Personal u. Aushilfen, Verringerung der Fehlerquote



Farbcodierte Kellen und Portionierer: Immer die richtige Menge einsetzen

- Was:** Portionierung von Salzen, Gewürzmischungen, Kräutermischungen und Dressings
- Wie:** Einsatz von farbcodierten Streuern oder Dosierspendern
- Plus:** Effizienter Einsatz von teuren und/oder CO₂-intensiven Rohstoffen, Rezepturtreue ist stets sicher gestellt



Einstellbare, immer gleich bleibende Ausgabemenge durch Dosierspender



Nichts verschwenden: mit ovalen Kellen bleibt kein Rest im Behälter

- Was:** Vermeidung von Nassmüll aus unzureichend geleerten GN-Behältern
- Wie:** Einsatz von ovalen Kellen – 100% Nutzung des Behälterinhalts
- Plus:** Höhere Effizienz in der Endreinigung



Immer gleiche Portionen: farbcodierte Kellen machen es möglich

- Was:** Vermeidung von Wasser und Brühe auf dem Teller
- Wie:** Einsatz von perforierten Kellen. Tropfwasser bleibt im Behälter und landet nicht im Nassmüllbehälter
- Plus:** Verwässerung von Sättigungsbeilagen wie Kartoffelbrei oder Reis wird vermieden, attraktiveres Erscheinungsbild der Speisen

AUSGABE



Saubere Sache: mit perforierten Kellen bleibt die Flüssigkeit im Behälter

ENTSORGUNG

- Was:** Nassmüllreduktion durch Sensibilisierung - Wiegen, Messen und Dokumentieren
- Wie:** Einführung transparenter Abfallbehälter, regelmäßiges Wiegen des Nassmülls
- Plus:** Verbesserte Mülltrennung



Gnadenlos objektiv: regelmäßiges Wiegen des Nassmülls schafft Gewissheit



Sorgen für Durchblick: Transparente Boxen machen Verschwendung sichtbar